

## Leserbrief zum Artikel „Raum für mehr Windräder“ vom 6.10.21

### Sachliche Diskussion – Fehlanzeige!

Eine sachliche Diskussion um den Ausbau der Windkraft gibt es schon lange nicht mehr. Im Gegenteil – das Thema ist so emotional wie kaum ein anderes. Wir sind als Anwohner nur ca. 700 Meter von einer geplanten Anlage in der Nähe des Gertrudensees entfernt. Täglich beobachten wir hier den spektakulären Pendelverkehr Tausender Wasservögel zwischen den Rieselfeldern und dem NSG Brüskenheide, der durch eine WEA am See empfindlich gestört würde. Je tiefer man in das Thema eintaucht, umso mehr Menschen trifft man, die persönliche negative Erfahrungen mit Planungsverfahren, Bau und Betrieb der bis zu 250 Meter hohen Anlagen gemacht haben und oft völlig verzweifelt von der Politik im Stich gelassen werden. Die Spaltung zwischen Stadt- und Landbevölkerung ist so groß wie nie. Es geht hier um nicht weniger als eine verheerende Industrialisierung wertvoller Naturräume. Die einen sehen das Windrad als Symbol einer gelungenen Energiewende, die anderen sehen die tiefgreifenden irreversiblen Veränderungen durch Bau, Transport der Anlagen, die Tausenden Tonnen Beton in jedem Fundament, die Rotoren aus schwer recyclebaren Verbundstoffen und die potenziellen Gefahren durch einstürzende Türme (Haltern), brennende Turbinen (Neuenkirchen) oder die Freisetzung krebserregender Karbonfasern aus den Flügeln. Ist ein Ausbau der Windkraft, wie im Paderborner Land, wirklich ein erstrebenswerter und alternativloser Weg? Warum werden die vielfach dokumentierten gravierenden Nachteile der Windkraft „wegignoriert“? Kann eine Vervielfachung der Anlagenzahl wirklich die Lösung sein? Bei Flaute produzieren auch 100.000 Windräder keinen Strom. Warum werden nicht erst einmal Einsparpotenziale ausgenutzt und konfliktärmere Formen der Energiegewinnung geplant? Am Ende bleiben wegen der vielen ungelösten Fragen Ängste, Hilflosigkeit und eine immer tiefer greifende Spaltung unserer Gesellschaft.

Ulrike Ferlemann  
Wiewelhook 52  
48291 Telgte  
mobil: 01717593114  
e-mail: lohmann-andreas@t-online.de

Kommentiert [DM1]: